Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 05. Juni 2011 um 13:09

Kathleen Keller auf ihrem eigenen Pferd Wonder FRH - mit 21 bisher jüngste Siegerin im Deutschen Dressur-Derby in Hamburg

(Foto: Thomas Hellmann)

Hamburg. Das Finale des 53. Deutschen Dressur-Derbys in Hamburg brachte fast ein sensationelles Ergebnis: Siegerin wurde Kathleen Keller (21) vor Favoritin Anabel Balkenhol.

Damit hatte niemand zu rechnen gewagt. Das 53. Deutsche Derby in Hamburg Klein Flottbek endete nicht mit dem Erfolg der routinierten und erfahrenen Anabel Balkenhol (39) aus Rosendahl, sondern mit dem sogar relativ überlegenen Sieg der erst 21 Jahre alten Kathleen Keller aus Bad Bevensen. Dritte wurde die Norwegerin Lillann Jebsen.

Im Finale mit Pferdewechsel, zu dem Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) nicht antreten konnte, weil der Pferdebesitzer dagegen war, setzte sich die nachträglich ins Finale aufgerückte Kathleen Keller mit insgesamt 3700,5 Punkten vor der Weltmeisterschafts-Dritten mit der Equipe (3679) und der Skandinavierin (3658,5) durch.

Die Gewinnerin entstammt einer Pferdefamilie, die Eltern betreiben einen Ausbildungs- und Verkaufsstall. Vater Dolf-Dietram (54) - 2003 selbst Gewinner des Blauen Derby-Bandes - wurde 1999 zum jüngsten Reitmeister des deutschen Verbandes „geschlagen“. Er ist zudem nach wie vor der einzige Reiter Deutschlands, der sowohl in Dressur als auch im Springen der Leistungsklasse I angehörte. Im Springen ritt er zweimal einen Preis der Nationen für Deutschland. Der zweimalig deutsche Ausbildungsmeister bleibt für immer auch verbunden mit der Präsentation des großen Vererbers De Niro im Dressurviereck..